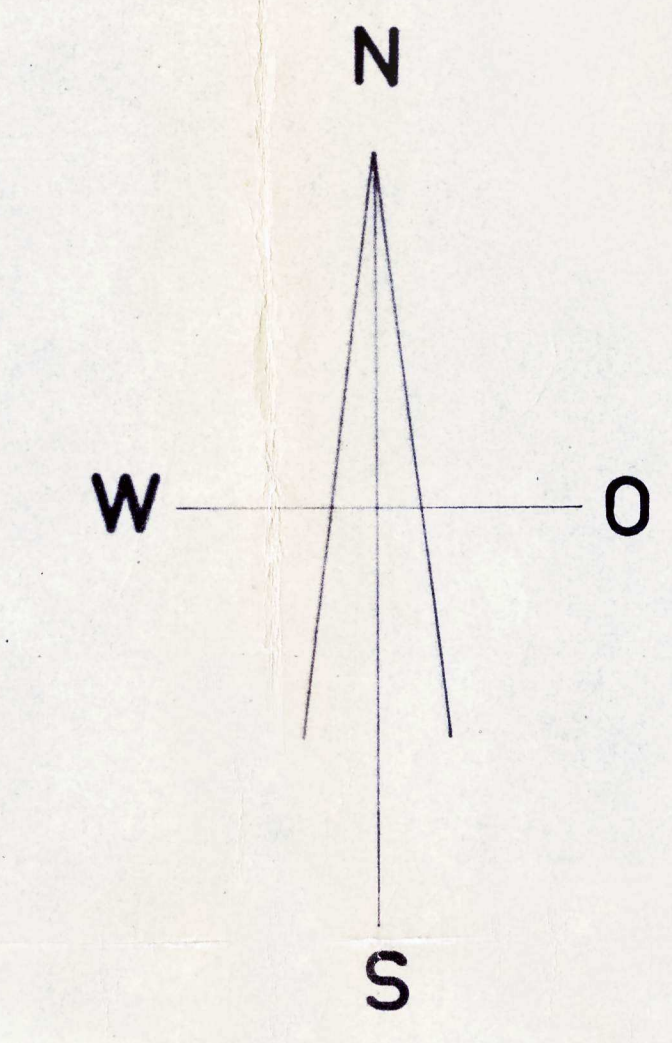


BEBAUUNGSPLAN
 (Satzung)
 für das Gelände
„HINTER DEM KREPP“
 in der Gemeinde
NIEDERSALBACH

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (Baug) vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341 ff) gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 5. Juli 1969 beschlossen. Die Umsetzung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Niedersalbach durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

- Bestimmungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes**
- | | |
|---|--|
| 1 Geltungsbereich | gemäß Plan = 5,6 ha |
| 2 Art der baulichen Nutzung | reines Wohngebiet (WR-3) mit Wohngebäude |
| 2.1 Baugebiet | keine |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | keine |
| 2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen | keine |
| 2.2 Baugebiet | allgemeines Wohngebiet (WA-4) (BfV) |
| 2.2.1 zulässige Anlagen | gemäß § 4 (?) BfV |
| 2.2.2 ausnahmsweise zul. Anlagen | keine |
| 3 Maß der baulichen Nutzung | gemäß Plan |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | max. 0,4 |
| 3.2 Grundflächenzahl | max. 0,4 bzw. 0,8 |
| 3.3 Geschossflächenzahl | offen |
| 4 Bauweise | gemäß Plan |
| 5 überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | gemäß Plan |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen | ~ 40,00 m |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke | gemäß Plan sowie Bauprofil und örtlicher Angabe |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen | innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche gemäß § 9 (1) BfV |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen | gemäß Plan |
| 10 Verkehrsmittel | gemäß Plan |
| 11 Höhenlage der untauglichen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen | gemäß Plan |
| 12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Kalt- und Badeplätze, Friedhöfe sowie Erholungsgebiete | gemäß Plan |



1. Änderung

Änderung nach § 13 (1) Baug
 Änderung der Gesch.- und Geschöflächenzahl gem. Gemeinderatsbeschluss vom 7.5.1971 in den Straßen "A" und "C"
 Südlich II Haupttyp GFZ 0,6
 Nördlich I GFZ 0,5
 Für die Änderung gilt die BauNutze 1968 (BGBL. I S. 1237)
 Die Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. § 16 Baug als Satzung vom Gemeinderat am 14. Dez. 1972 beschlossen.
 Niedersalbach, den 14. Dez. 1972
 Der Bürgermeister
 Die öffentliche Auslegung gem. § 12 Baug wurde am 19. Januar 1973 ortsüblich bekannt gemacht.
 Niedersalbach, den 19. Jan. 1973
 Der Bürgermeister

ERLÄUTERUNGEN:

- GRENZEN:**
 FLURSTÜCKSGRENZE
 GRENZE DES PLANBEREICHES
- BAULINIEN:**
 STRASSENBEGRÄNZUNGS- ODER VORGARTENLINIE MIT ZUFUHR
 ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFUHR
 BAUGRENZE MIT ZUFUHR
- FREIFLÄCHEN:**
 PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET
 OFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
 ORTSSTRASSEN, -WEGE U. PLATZ
- GEBÄUDE:**
 PKW - GARAGEN
 GESCHÖSSZAHL
 GRUNDFLÄCHENZAHL
 GESCHÖSSFLÄCHENZAHL
 NUR EINZEL - U. DOPPELHÄUSER ZUL.
 REINES WOHNGEBIET
 ALLGEM. WOHNGEBIET
 ENTWASSERUNGSRICHTUNG
 DAUERKLEINGÄRTEN
 ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
- LEGENDE:**
 vorhanden (dotted line)
 geplant (solid line)
 Gg (garage)
 (I) (II) (III) (IV) (V) (VI) (VII) (VIII) (IX) (X) (XI) (XII) (XIII) (XIV) (XV) (XVI) (XVII) (XVIII) (XIX) (XX)
 GRZ 0,4
 GFZ 0,8
 WR (Wohngebiet)
 WA (Wohngebiet)
 (A) (B) (C) (D) (E) (F) (G) (H) (I) (J) (K) (L) (M) (N) (O) (P) (Q) (R) (S) (T) (U) (V) (W) (X) (Y) (Z)

LANDKREIS SAARBRÜCKEN
NIEDERSALBACH
 GELÄNDE: „HINTER DEM KREPP“ I.BA.
 FLUR 2
 M. 1 : 500
BEBAUUNGSPLAN

KREISPLANUNG
 SAARBRÜCKEN, IM FEBR. 1969

KREISBAURAT
 KREISBAUDIREKTOR